

ANETT KOLLMANN

Erich Kästner

Gret Palucca

Karl May



DRESDEN

Eine Stadt in Biographien

Moritz von Sachsen

Gottfried Semper

Gerhard Richter

MERIAN *porträts*

ANETT KOLLMANN

DRESDEN

Eine Stadt in Biographien

Herausgegeben
von Norbert Lewandowski

Nach einer Idee von
Marina Bohlmann-Modersohn

MERIAN *porträts*

DIE AUTORIN

Dr. Anett Kollmann hat Literatur- und Medienwissenschaft studiert. Sie schreibt für verschiedene Zeitungen und Magazine über biographische und literaturgeschichtliche Themen und lebt als freie Autorin in Dresden und Berlin.



Man sagt, dass Dresden seine Besucher verzaubere. Nur die Besucher? Angesichts einer in der Tat zauberhaften Silhouette auf der Altstadtseite am linken Flussufer sind selbst Einheimische verückt von ihrem »Elbflorenz«.

Das Panorama ist unvergleichlich: Frauen- und Kreuzkirche, Brühlsche Terrasse, Residenzschloss, Hofkirche, Semperoper und Zwinger. Doch wie jede andere bedeutende Stadt wird Dresden nicht nur von Bauwerken und Straßenzügen geprägt, sondern auch von den Menschen, die hier geboren und gestorben sind oder wichtige Jahre verbracht haben. In MERIAN *porträts* begleiten 20 Persönlichkeiten den Leser durch die Stadt. Und sie führen uns direkt in das Innenleben von Dresden, dessen Name auf das sorbische »Dreždžany« (Auwaldbewohner) zurückgeht.

So begegnen wir Dresdens erstem Kurfürsten Moritz von Sachsen und seinem Nachfolger August dem Starken, der seine Geliebte für immer wegsperrten ließ. Wir erleben den Porzellan-Erfinder Johann Friedrich Böttger und den Maler Canaletto, der seine unvergänglichen Stadtbilder hinterließ. Natürlich ist es schwer, die »richtigen« 20 Personen auszuwählen, vermutlich ist es sogar unmöglich, schließlich wurde Dresden von weit mehr als 20 Menschen geprägt. Doch in der Summe soll die subjektive Auswahl ein unverwechselbares Kaleidoskop ergeben.

Ein Spaziergang zur Oper macht uns mit Carl Maria von Weber und Gottfried Semper bekannt. Wir stoßen auf die Schriftsteller Karl May und Erich Kästner. Wir lesen von den tragischen Schicksalen der Maler Ernst Ludwig Kirchner und Elfriede Lohse-Wächtler. Mit Gret Palucca, Gerhard Richter und Uwe Tellkamp begegnen wir der jüngeren und jüngsten Vergangenheit der Stadt, die nach schweren Bombenangriffen und DDR-Misswirtschaft buchstäblich wie ein Phoenix aus der Asche gestiegen ist – und heute zu den schönsten Städten Deutschlands zählt.

Auf einen Blick

6

Orientierung

8

Moritz von Sachsen

Er trotzte dem Kaiser die Kurfürstenwürde ab und machte Dresden zur Residenz

10

Friedrich August I.

Anna Constantia von Cosel

August der Starke und seine Mätresse: Es ging nicht gut aus

18

Johann Friedrich Böttger

Er sollte im Labor Gold machen. So entstand das europäische Porzellan

26

Bernardo Bellotto

Wie der Maler Canaletto zu seinen weltberühmten Dresden-Motiven kam

34

Christian Gottfried Körner

Bei dem Multitalent waren alle zu Gast. Schiller, die Humboldts, Mozart ...

42

Carl Maria von Weber

Komponist, Operndirektor, Orchesterchef. Er machte Dresden zur Musikmetropole

50

Carl Gustav Carus

Ein Universalgelehrter wurde Begründer der Frauenheilkunde

58

Gottfried Semper

Der Baumeister hinterließ Dresden eines der schönsten Opernhäuser der Welt

66

Eugen Gutmann

Die Gier nach Macht und Geld prägte schon im 19. Jahrhundert die Finanzwelt

74

Karl May

Er log, dass sich die Balken bogen – und schuf Winnetou

82

Karl August Lingner

Ein halbgelernter Drogist erfindet »Odol«. Das Mundwasser macht ihn reich

90

Luise von Toscana

Die Prinzessin heiratet den sächsischen Thronfolger – und wird unglücklich
98

Ernst Ludwig Kirchner

Der Maler studiert in Dresden und gründet die Künstlergruppe »Die Brücke«
106

Victor Klemperer

Ein Geistesleben zwischen Kaiserreich, Weimarer Republik, Naziterror und DDR
114

Elfriede Lohse-Wächtler

Das tragische Schicksal einer genialen Malerin
122

Erich Kästner

Der Schriftsteller und seine Liebeserklärung an die Heimatstadt Dresden
130

Gret Palucca

Eine leidenschaftliche Tänzerin zwischen allen Stühlen
138

Manfred von Ardenne

Erfinder, Geschäftsmann, Opportunist – ein Mann geht seinen Weg
146

Gerhard Richter

Der Maler flieht in den Westen, doch seine Bilder bleiben in Dresden
154

Uwe Tellkamp

Der Bestsellerautor beschreibt den Niedergang der DDR
162

Personenregister

170

Orts- und Sachregister

172

Impressum

176

Farbige Kästchen mit Ziffern **1** und farbige Buchstaben-Ziffern-Kombinationen (**▷ D 3**) verweisen auf die Orientierungskarte auf S. 8/9.